

## Qualifizierungsangebot Nr. KBS010019

### »Berufliche Orientierung an Schulen«: Motivation wecken und Eigenverantwortung stärken – erfolgreiche Gesprächsführung für die Berufsorientierung (Module 1-2)

Ob als verantwortliche Lehrkraft für die Berufsorientierung, als Klassenlehrer/in oder im Fachunterricht: Gespräche zur beruflichen Orientierung finden in vielfältiger Weise statt. Der RdErl. d. MK vom 17.9.2018 »Berufliche Orientierung an allgemein bildenden Schulen« betont die wichtige, fächerübergreifende Rolle für den individuellen Prozess der beruflichen Orientierung. Aber wie können Schülerinnen und Schüler motiviert werden sich mit dem Thema zu beschäftigen und Verantwortung für die eigene Zukunftsplanung zu übernehmen? Im Rahmen der Fortbildung bekommen die Lehrkräfte mit der motivierenden Gesprächsführung (Motivational Interviewing, MI) eine wissenschaftlich validierte Gesprächsmethode an die Hand, die sie vielseitig einsetzen können – in Maßnahmen zur beruflichen Orientierung (bspw. Vorbereitung der Praktika, Beratungsgesprächen zur beruflichen Orientierung, Berufsorientierungscoaching), in Lehrkraft-(Schüler/in-)Eltern-Gesprächen sowie der täglichen Kommunikation im Klassenzimmer. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf dem Umgang mit Widerständen und konkreten Beratungstechniken, um motivationale Prozesse auch in schwierigen Situationen anzuregen.

Die Methode der Motivierenden Gesprächsführung (Motivational Interviewing, MI) nach Miller und Rollnick ist eine Schlüsselqualifikation für alle Akteure, die mit Kommunikation und Motivation zu tun haben und somit insbesondere auch für Lehrkräfte relevant. Ziel dieser Gesprächsmethode ist es intrinsische Motivation für eine Verhaltensänderung mittels der Erforschung und Auflösung von Ambivalenz aufzubauen. Dabei wird die Bindung an ein Ziel nicht mit Vorschriften und Strafen erreicht, sondern vielmehr durch selbstmotivierende Äußerungen des Betroffenen. Durch Kooperation und eine partnerschaftliche Kommunikation entsteht eine Gesprächsatmosphäre die eher einem »Tanz« als einem »Wrestling« gleicht.

#### Modul 1:

Basierend auf zentralen Theorien werden im ersten Modul die MI-Haltung sowie MI-Techniken vermittelt und geübt. Neben den Basis-Techniken (OARS) stehen hierbei insbesondere Techniken zum Umgang mit Widerstand im Fokus: Während durch ungünstige Kommunikation Widerstände noch verstärkt werden können, lernen die Teilnehmenden mit MI-Techniken kennen, die Widerstände zu umschiffen. Die Anwendung der motivierenden Gesprächsführung wird sowohl für dyadische Gespräche (mit Schülern oder Eltern) als auch für Gruppenkontexte (Klassenzimmer) diskutiert und erprobt. Die Teilnehmenden bereiten sich in dem 1. Modul zudem auf ihre individuell relevanten Anwendungsfelder vor.

#### Modul 2:

Bis zum zweiten Modul werden die Techniken in Tandems oder Triaden vertieft und im Schulkontext angewendet. Fokus des zweiten Moduls ist daher ein »best practise« und »lessons learned« Erfahrungsaustausch sowie die Bearbeitung aufgetretener Herausforderungen in der Praxis. Entsprechend der Anwendungsfelder der Teilnehmenden werden zudem Techniken weiter vertieft und Impulse zur weiteren Anwendung im Schulalltag gegeben.

Teilnehmerkreis: Lehrkräfte und pädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an Sek I- und Sek II-Schulen

- Tagungsort: TU Braunschweig, Mensa 2, Beethovenstraße 11,  
Tagungsraum Rotunde im 1. Stock rechts, 38106 Braunschweig
- Termine: 05.03.2020, 09:00-17:00 Uhr  
06.03.2020, 09:00-17:00 Uhr  
08.05.2020, 09:00-17:00 Uhr
- Leitung: Prof. Dr. Simone Kauffeld und Team
- Kosten: Die Teilnahmekosten für die dreitägige Fortbildungsreihe betragen 405€.  
Die Fortbildungsreihe ist ohne Übernachtung ausgeschrieben.  
Die Erstattung der Reisekosten kann nach Entscheidung der Schule aus dem Schulbudget erfolgen (vgl. Hauswirtschaftliche Vorgaben für das Budget der Schule, RdErl. d. MK vom 31.07.2018 – SVBl. 2018, S. 390ff).
- Anmeldeschluss: 06.02.2020
- Anmeldung: Link zur Anmeldung: <https://vedab.de/veranstaltungsdetails.php?vid=111123>  
Fortbildungsveranstaltungen finden in der Regel in der dienstfreien Zeit statt. Auch in diesem Fall ist die Genehmigung der Dienststelle (für Lehrkräfte die Schulleiterin bzw. der Schulleiter) Voraussetzung für die Anmeldung und die dienstrechtliche Absicherung. Im Zuge der Online-Anmeldung müssen Sie bestätigen, dass Ihnen die Genehmigung vorliegt. Die Online-Anmeldung ist Voraussetzung für die Bearbeitung aller Veranstaltungen, z.B. für die Erstellung der Teilnahmelisten und der Teilnahmebescheinigungen, etc.  
[www.vedab.de](http://www.vedab.de)  
☞ Recherche und Meldung  
☞ Eingabe der neunstelligen Veranstaltungsnummer (ohne Leerzeichen)  
☞ Anklicken des Buttons „weitere Angebote durchsuchen“  
Wenn Sie dann die Suche starten, erhalten Sie Ihre gewünschte Veranstaltung und können sich online anmelden. Bei der Erstanmeldung müssen Sie Ihren Vornamen und Namen sowie Ihre Schulnummer und private E-Mail eingeben. Schulnummern sind auf dem Nds. Bildungsserver veröffentlicht: <http://www.nibis.de/nibis.php?menid=590>. Bei einer erneuten Anmeldung zu einer Fortbildungsveranstaltung müssen die persönlichen Grunddaten nicht neu angegeben werden, da sie stets verfügbar sind.  
**Bitte aktualisieren Sie ggf. Ihre Daten. Wir versenden Rechnungen an die von Ihnen bei der Anmeldung angegebene Dienststelle.**  
Nach erfolgter Anmeldung erhalten Sie eine automatisch generierte Mail mit der Bestätigung Ihrer Anmeldung an die von Ihnen angegebene E-Mail. Nun sind Sie der gewünschten Veranstaltung als interessierte Lehrkraft zugeordnet. Falls Sie Ihre Zugangsdaten gerade nicht zur Verfügung haben, können Sie diese erfragen: [www.vedab.de](http://www.vedab.de) – Hilfe – FAQ – »Passwort oder Benutzername unbekannt?«. Hilfe zur Anmeldung in der Veranstaltungsdatenbank VeDaB und ihrer Nutzung: [http://vedab.nibis.de/hilfe\\_onlineanmeldung.pdf](http://vedab.nibis.de/hilfe_onlineanmeldung.pdf)
- Teilnahmebedingungen: Es gelten die „Bedingungen für die Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen des Kompetenzzentrums Lehrerfortbildung der TU Braunschweig (KLBS)“: <http://www.tu-braunschweig.de/klbs>  
Mit der Anmeldung zu dieser Veranstaltung erkennen Sie diese Bedingungen an. Auszug: Ein Rücktritt von einer Veranstaltung kann per E-Mail an das Kompetenzzentrum Lehrerfortbildung (KLBS) erfolgen. Geht die Abmeldung bis zu dem in der Veranstaltungsankündigung genannten Meldeschluss beim Kompetenzzentrum Lehrerfortbildung (KLBS) ein, entstehen keine Kosten. Abmeldungen nach Meldeschluss bzw. Nichterscheinen entbinden nicht von der Zahlung der Teilnahmekosten. Der entsendenden Schule bzw. Dienststelle werden die tatsächlich entstandenen Kosten bis zur Höchstgrenze der vollen Teilnahmekosten in Rechnung gestellt. Für die gemeldete Person kann im Falle der Verhinderung eine geeignete Ersatzperson mit allen erforderlichen Daten benannt werden. Die Änderung ist dem Kompetenzzentrum Lehrerfortbildung (KLBS) per E-Mail mitzuteilen. In diesem Fall entstehen keine Kosten.